

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 14. November 1996

zur Anpassung von Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft nach Artikel 42 Absatz 3 dieser Verordnung

(Text von Bedeutung für den EWR)

(96/660/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates vom 1. Februar 1993 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft ⁽¹⁾, geändert durch die Entscheidung 94/721/EG der Kommission ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 42 Absatz 3,

gestützt auf die Richtlinie Nr. 75/442/EWG des Rates vom 15. Juli 1975 über Abfälle ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Entscheidung 96/350/EG der Kommission ⁽⁴⁾, insbesondere auf Artikel 18,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 42 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 müssen die Anhänge II, III und IV nur insoweit angepaßt werden, als dies Änderungen entspricht, die bereits im Rahmen des Überprüfungsverfahrens der OECD vereinbart wurden.

Der OECD-Rat ⁽⁵⁾ hat im Rahmen des Überprüfungsverfahrens die Änderung der grünen Abfallliste beschlossen.

Anhang II der Verordnung bedarf somit einer Anpassung, um diesen Änderungen Rechnung zu tragen.

Bei der Anpassung der Anhänge II, III und IV dieser Verordnung wird die Kommission durch den nach Artikel 18 der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle, wie geändert, eingesetzten Ausschuß unterstützt.

Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des obenerwähnten Ausschusses —

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 30 vom 6. 2. 1993, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 288 vom 9. 11. 1994, S. 36.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 194 vom 25. 7. 1975, S. 47.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 135 vom 6. 6. 1996, S. 32.

⁽⁵⁾ OECD-Rat vom 21. September 1995, Dok. Ref. K(95)155.

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG GETROFFEN:

Artikel 1

Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 wird durch den Anhang dieser Entscheidung ersetzt.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 14. November 1996

Für die Kommission

Ritt BJERREGAARD

Mitglied der Kommission

ANHANG

„ANHANG II

GRÜNE LISTE (*)

Unabhängig davon, ob gewisse Abfälle in dieser Liste aufgeführt sind, dürfen sie nicht als Abfälle der Grünen Liste befördert werden, falls sie mit anderen Materialien in einem Ausmaß kontaminiert sind, daß a) sie die mit dem Abfall verbundenen Risiken soweit erhöhen, daß sie auf die Gelbe oder die Rote Liste gesetzt werden müßten, oder b) die umweltverträgliche Verwertung des Abfalls unmöglich geworden ist.

GA. ABFÄLLE AUS METALLEN UND METALLEGIERUNGEN (OHNE DISPERSIONSRISIKO) (**)

Abfälle und Schrott aus folgenden Edelmetallen und ihren Legierungen:

- GA 010 ex 7112 10 — Gold
 GA 020 ex 7112 20 — Platin (als ‚Platin‘ gelten Platin, Iridium, Osmium, Palladium, Rhodium und Ruthenium)
 GA 030 ex 7112 90 — Andere Edelmetalle, z. B. Silber
 NB: Quecksilber ist als Verunreinigung dieser Metalle, ihrer Legierungen oder Amalgame ausdrücklich ausgenommen.

Nachstehende eisenhaltige Abfälle und Schrott aus Eisen und Stahl:

- GA 040 7204 10 Abfälle und Schrott, aus Gußeisen
 GA 050 7204 21 Abfälle und Schrott, aus nichtrostendem Stahl
 GA 060 7204 29 Abfälle und Schrott, aus anderen Stahllegierungen
 GA 070 7204 30 Abfälle und Schrott, aus verzinnem Eisen oder Stahl
 GA 080 7204 41 Drehspäne, Frässpäne, Hobelspäne, Schleifspäne, Sägespäne, Feilspäne und Stanz- oder Schneideabfälle, auch paketierte
 GA 090 7204 49 Andere Abfälle und Schrott, aus Eisen
 GA 100 7204 50 Abfallblöcke
 GA 110 ex 7302 10 Gebrauchte Schienen, aus Eisen und Stahl

Abfälle und Schrott aus folgenden NE-Metallen und ihren Legierungen:

- GA 120 7404 00 Abfälle und Schrott aus Kupfer
 GA 130 7503 00 Abfälle und Schrott, aus Nickel
 GA 140 7602 00 Abfälle und Schrott, aus Aluminium
 GA 150 7802 00 Abfälle und Schrott, aus Blei
 GA 160 7902 00 Abfälle und Schrott, aus Zink
 GA 170 8002 00 Abfälle und Schrott, aus Zinn
 GA 180 ex 8101 91 Abfälle und Schrott, aus Wolfram
 GA 190 ex 8102 91 Abfälle und Schrott aus Molybdän
 GA 200 ex 8103 10 Abfälle und Schrott, aus Tantal
 GA 210 8104 20 Abfälle und Schrott, aus Magnesium
 GA 220 ex 8105 10 Abfälle und Schrott, aus Cobalt
 GA 230 ex 8106 00 Abfälle und Schrott, aus Bismut

(*) Falls möglich, wird neben dem Eintrag die Codenummer des Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren (Code des Harmonisierten Systems) angegeben, das durch das Brüsseler Übereinkommen vom 14. Juni 1983 unter der Schirmherrschaft des Rats für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens aufgestellt wurde. Dieser Code kann sich sowohl auf Abfälle als auch auf Waren beziehen. In dieser Verordnung sind nur Abfälle aufgeführt. Deshalb wird der Code — der zur Arbeitserleichterung von Zollbehörden und von anderen Stellen verwendet wird — hier nur zur Hilfe bei der Bestimmung von Abfällen angegeben, die in dieser Verordnung aufgelistet sind und damit unter sie fallen. Dennoch sollten entsprechende offizielle Erläuterungen des Rats für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens als Anhaltspunkt für die Bestimmung von Abfällen herangezogen werden, die unter allgemeinen Positionen zusammengefaßt sind. Die Angabe ‚ex‘ weist darauf hin, daß es sich um einen unter einer Position des Harmonisierten Systems speziell aufgeführten Abfall handelt.

Der Code in Fettdruck in der ersten Spalte ist der OECD-Code: Er besteht aus zwei Buchstaben (einem für die Liste ‚Green‘ (Grün), ‚Amber‘ (Gelb) und ‚Red‘ (Rot) und einem für die Abfallkategorie A, B, C usw.) und einer Zahl.

(**) Zu den Abfällen ohne Dispersionsrisiko gehören nicht Abfälle in Form von Pulver, Schlamm oder Staub sowie feste Gegenstände, die gefährliche Abfälle in flüssiger Form enthalten.

GA 240 ex 8107 10	Abfälle und Schrott, aus Cadmium
GA 250 ex 8108 10	Abfälle und Schrott, aus Titan
GA 260 ex 8109 10	Abfälle und Schrott, aus Zirkonium
GA 270 ex 8110 00	Abfälle und Schrott, aus Antimon
GA 280 ex 8111 00	Abfälle und Schrott, aus Mangan
GA 290 ex 8112 11	Abfälle und Schrott, aus Beryllium
GA 300 ex 8112 20	Abfälle und Schrott, aus Chrom
GA 310 ex 8112 30	Abfälle und Schrott, aus Germanium
GA 320 ex 8112 40	Abfälle und Schrott, aus Vanadium
ex 8112 91	Abfälle und Schrott, aus:
GA 330	— Hafnium
GA 340	— Indium
GA 350	— Niob
GA 360	— Rhenium
GA 370	— Gallium
GA 380	— Thallium
GA 390 ex 2844 30	Abfälle und Schrott, aus Thorium
GA 400 ex 2804 90	Abfälle und Schrott, aus Selen
GA 410 ex 2804 50	Abfälle und Schrott, aus Tellur
GA 420 ex 2805 30	Abfälle und Schrott, aus Seltenerdmetallen

GB. METALLHALTIGE ABFÄLLE, DIE BEIM GIESSEN, SCHMELZEN UND RAFFINIEREN VON METALLEN ANFALLEN

GB 010 2620 11	Galvanisationsplatten (Hartzink)
GB 020	Zinkrückstände:
GB 021	— Zinkrückstände im Galvanisierungsbecken oben (> 90 % Zn)
GB 022	— Zinkrückstände im Galvanisierungsbecken unten (> 92 % Zn)
GB 023	— Zinkrückstände bei Druckguß (> 85 % Zn)
GB 024	— Zinkrückstände bei Feuerverzinkung (chargenweise) (> 92 % Zn)
GB 025	— Rückstände aus der Zinkabschöpfung
GB 030	Rückstände aus der Aluminiumabschöpfung
GB 040 ex 2620 90	Schlacken aus der Behandlung von Edelmetallen und Kupfer, zur späteren Wiederverwendung
GB 050 ex 2620 90	Tantalhaltige Zinnschlacke mit weniger als 0,5 % Zinn

GC. SONSTIGE METALLHALTIGE ABFÄLLE

GC 010	Ausschließlich aus Metallen oder Legierungen bestehende elektrische Geräte/Bauteile
GC 020	Abfälle aus elektronischen Geräten und Bauteilen (z. B. gedruckte Schaltungen auf Platten, Draht usw.) und wiederverwertete elektronische Bauteile, die sich zur Rückgewinnung von unedlen und Edelmetallen eignen
GC 030 ex 8908 00	Schiffe und andere schwimmende Vorrichtungen, zum Abwracken, ohne Ladung, die als gefährlicher Stoff oder Abfall eingestuft werden könnten
GC 040	Fahrzeugwracks nach Entfernung aller darin enthaltenen Flüssigkeiten
GC 050	Verbrauchte Katalysatoren:
GC 051	— Katalysatoren aus katalytischem Kracken im Fließbett
GC 052	— Edelmetalle enthaltende Katalysatoren
GC 053	— Übergangsmetalle (z. B. Chrom, Cobalt, Kupfer, Eisen, Nickel, Mangan, Molybdän, Wolfram, Vanadium, Zink) enthaltende Katalysatoren
GC 070 ex 2619 00	Schlacken aus der Eisen- und Stahlherstellung ^(*) (einschließlich niedrig legierter Stähle), ausschließlich solcher, die spezifisch zur Einhaltung sowohl der einzelstaatlichen als auch der einschlägigen internationalen Anforderungen und Normen hergestellt wurden
GC 080	Walzsinter (Eisenmetall)

(*) Diese Position gilt auch für die Verwendung solcher Schlacken als Ausgangsstoff für Titandioxid und Vanadium.

GD. ABFÄLLE AUS DEM BERGBAU OHNE DISPERSIONSRISIKO

GD 010	ex 2504 90	Abfälle aus natürlichem Graphit
GD 020	ex 2514 00	Abfälle aus Tonschiefer, auch grob behauen oder durch Sägen auf andere Weise lediglich zerteilt
GD 030	2525 30	Glimmerabfall
GD 040	ex 2529 30	Abfälle aus Leuzit, Nephelin und Nephelinsyenit
GD 050	ex 2529 10	Feldspatabfälle
GD 060	ex 2529 21 ex 2529 22	Fluorspatabfälle
GD 070	ex 2811 22	Abfälle aus Silicium, in fester Form, mit Ausnahme solcher, die in Gießereien verwendet werden

GE. GLASABFÄLLE OHNE DISPERSIONSRISIKO

GE 010	ex 7001 00	Bruchglas und andere Abfälle und Scherben, ausgenommen Glas von Kathodenstrahlröhren und anderes aktiviertes Glas
GE 020		Glasfaserabfälle

GF. KERAMIKABFÄLLE OHNE DISPERSIONSRISIKO

GF 010		Abfälle von keramischen Waren, die nach vorheriger Formgebung gebrannt wurden, einschließlich Keramikbehälter (vor und nach Verwendung)
GF 020	ex 8113 00	Abfälle und Scherben von keramischen Waren (Metallkeramik-Verbundwerkstoffe)
GF 030		Unter keiner anderen Position erwähnte Keramikfasern

GG. ANDERE ABFÄLLE AUS VORWIEGEND ANORGANISCHEN BESTANDTEILEN, DIE METALLE UND ORGANISCHE STOFFE ENTHALTEN KÖNNEN

GG 010		Teilweise raffiniertes Calciumsulfat aus der Rauchgasentschwefelung
GG 020		Beim Abbruch von Gebäuden anfallende Gipsabfälle
GG 030	ex 2621	Rost- und Kesselasche und Feuerungsschlacken aus Kohlekraftwerken
GG 040	ex 2621	Flugasche aus Kohlekraftwerken
GG 050		Anodenplatten aus der Herstellung von Erdölkoks und/oder Bitumen
GG 060	ex 2803	Verbrauchte Aktivkohle
GG 080	ex 2621 00	Chemisch stabilisierte Schlacke mit hohem Eisengehalt (über 20 %) aus der Kupferproduktion, nach Industriespezifikationen behandelt (z. B. DIN 4301 und DIN 8201), vor allem für Verwendungen als Baustoff und Schleifmittel
GG 090		Fester Schwefel
GG 100		Calciumcarbonat aus der Herstellung von Calciumcyanamid (mit einem pH-Wert unter 9)
GG 110	ex 2621 00	Neutralisierter Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung
GG 120		Natrium-, Calcium- und Kaliumchloride
GG 130		Carborundum (Siliciumcarbid)
GG 140		Betonbruchstücke
GG 150	ex 2620 90	Lithium-Tantal-Glasschrott und Lithium-Niob-Glasschrott

GH. KUNSTSTOFFABFÄLLE IN FESTER FORM

Einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf:

- GH 010** 3915 Abfälle, Schnitzel und Bruch von Kunststoffen aus:
- GH 011** ex 3915 10 — Ethylenpolymeren
- GH 012** ex 3915 20 — Styrolpolymeren
- GH 013** ex 3915 30 — Vinylchloridpolymeren
- GH 014** ex 3915 90 — Polymeren oder Copolymeren von beispielsweise:
- Polypropylen
 - Polyethylenterephthalat
 - Acrylonitril-Copolymeren
 - Butadien-Copolymeren
 - Styrol-Copolymeren
 - Polyamiden
 - Polybuthylenterephthalat
 - Polykarbonaten
 - Polyphenylensulfiden
 - Acrylpolymeren
 - Paraffinen (C10 — C13)(*)
 - Polyurethanen (keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthaltend)
 - Polysiloxanen (Siliconen)
 - Polymethyl-Methacrylat
 - Polyvinylalkohol
 - Polyvinylbutyral
 - Polyvinylacetat
 - Polytetrafluorethylen (Teflon, PTFE)
- GH 015** ex 3915 90 — folgenden Harzen oder deren Kondensationserzeugnissen:
- Harnstoffharze aus Formaldehyd
 - Phenolharze aus Formaldehyd
 - Melaminharze aus Formaldehyd
 - Epoxidharze
 - Alkydharze
 - Polyamide

GI. ABFÄLLE VON PAPIER, PAPPE UND WAREN AUS PAPIER

- GI 010** 4707 Abfälle und Ausschuß von Papier und Pappe:
- GI 011** 4707 10 — aus ungebleichtem Kraftpapier oder aus Wellpapier oder Wellpappe
- GI 012** 4707 20 — aus Papier oder Pappe, hauptsächlich aus gebleichter, nicht in der Masse gefärbter Holzcellulose hergestellt
- GI 013** 4707 30 — aus Papier oder Pappe, hauptsächlich aus mechanischen Halbstoffen hergestellt (z. B. Zeitungen, Zeitschriften und ähnliche Drucke)
- GI 014** 4707 90 — andere, darunter unter anderem:
1. geklebte Pappe
 2. Abfälle und Ausschuß, unsortiert

GJ. TEXTILABFÄLLE

- GJ 010** 5003 Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff):
- GJ 011** 5003 10 — weder gekrempelt noch gekämmt
- GJ 012** 5003 90 — andere

(*) Nicht polymerisierbar, werden als Weichmacher verwendet.

GJ 020	5103	Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff:
GJ 021	5103 10	— Kämmlinge von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 022	5103 20	— andere Abfälle von Wolle oder feinen Tierhaaren
GJ 023	5103 30	— Abfälle von groben Tierhaaren
GJ 030	5202	Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 031	5202 10	— Garnabfälle
GJ 032	5202 91	— Reißspinnstoff
GJ 033	5202 99	— andere
GJ 040	5301 30	Werg und Abfälle von Flachs
GJ 050 ex	5302 90	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Hanf (<i>Cannabis sativa</i> L.)
GJ 060 ex	5303 90	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Jute und anderen textilen Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie)
GJ 070 ex	5304 90	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Sisal und anderen textilen Agavefasern
GJ 080 ex	5305 19	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Kokos
GJ 090 ex	5305 29	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Abaca (<i>Manilahanf</i> oder <i>Musa textilis</i> Nee)
GJ 100 ex	5305 99	Werg und Abfälle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) von Ramie und anderen textilen Pflanzenfasern, anderweitig weder genannt noch inbegriffen
GJ 110	5505	Abfälle von Chemiefasern (einschließlich Kämmlinge, Garnabfälle und Reißspinnstoff):
GJ 111	5505 10	— aus synthetischen Chemiefasern
GJ 112	5505 20	— aus künstlichen Chemiefasern
GJ 120	6309 00	Altwaren
GJ 130 ex	6310	Lumpen aus Spinnstoffen; Bindfäden, Seile, Taue und Waren daraus, aus Spinnstoffen, in Form von Abfällen oder unbrauchbar gewordenen Waren:
GJ 131 ex	6310 10	— sortiert
GJ 132 ex	6310 90	— andere

GK. KAUTSCHUKABFÄLLE

GK 010	4004 00	Abfälle, Bruch und Schnitzel von Weichkautschuk, auch zu Pulver oder Granulat zerkleinert
GK 020	4012 20	Luftreifen, gebraucht
GK 030 ex	4017 00	Abfälle und Bruch von Hartkautschuk (z. B. Ebonit)

GL. ABFÄLLE VON NICHTBEHANDELTEM KORK UND HOLZ

GL 010 ex	4401 30	Sägespäne, Holzabfälle und Holzausschuß, auch zu Pellets, Briketts, Scheiten oder ähnlichen Formen zusammengepreßt
GL 020	4501 90	Korkabfälle, Korkschat und Korkmehl

GM. ABFÄLLE DER AGRAR- UND ERNÄHRUNGSINDUSTRIE

GM 070 ex	2307	Weintrub
GM 080 ex	2308	Pflanzliche Stoffe und pflanzliche Abfälle, pflanzliche Rückstände und pflanzliche Nebenerzeugnisse der zur Fütterung verwendeten Art, getrocknet und sterilisiert, auch in Form von Pellets, anderweitig weder genannt noch inbegriffen
GM 090	1522	Degras; Rückstände aus der Verarbeitung von Fettstoffen oder von tierischen oder pflanzlichen Wachsen

- GM 100** 0506 90 Abfälle aus Knochen und Hornteilen, unverarbeitet, entfettet, nur zubereitet, jedoch nicht zugeschnitten, mit Säure behandelt oder entgelatiniert
- GM 110 ex 0511 91** Fischabfälle
- GM 120** 1802 00 Kakaoschalen, Kakaohäutchen und anderer Kakaoabfall
- GM 130** Abfälle aus der Agrar- und Ernährungsindustrie, ohne Nebenerzeugnisse, die für Menschen und Tiere geltende nationale bzw. internationale Auflagen und Standards erfüllen

GN. BEIM GERBEN, DER PELZFELLVERARBEITUNG UND DER HÄUTE- UND FELLBEHANDLUNG ANFALLENDE ABFÄLLE

- GN 010 ex 0502 00** Abfälle von Borsten von Hausschweinen oder Wildschweinen, Dachshaaren und anderen Tierhaaren zur Herstellung von Besen, Bürsten und Pinseln
- GN 020 ex 0503 00** Roßhaarabfälle, auch in Lagen, mit oder ohne Unterlage
- GN 030 ex 0505 90** Abfälle von Vogelbälgen und anderen Vogelteilen, mit ihren Federn oder Daunen, Federn und Teilen von Federn (auch beschnitten), Daune, roh oder nur gering gereinigt, desinfiziert oder zum Haltbarmachen behandelt
- GN 040 ex 4110 00** Schnitzel und andere Abfälle von Leder, Pergament- oder Rohhautleder oder rekonstituiertem Leder, nicht zur Herstellung von Waren aus Leder verwendbar, ausgenommen Lederschlamm

GO. ANDERE, ORGANISCHE STOFFE ENTHALTENDE ABFÄLLE, EVENTUELL VERMISCHT MIT METALLEN UND ANORGANISCHEN STOFFEN

- GO 010 ex 0501 00** Haarabfälle
- GO 020** Strohabfälle
- GO 030** Bei der Herstellung von Penicillin anfallendes inaktiviertes Pilzmyzel, zur Fütterung verwendet
- GO 040** Silberfreie Abfälle von photographischen Trägermaterialien und von Filmen
- GO 050** Wegwerffotoapparate, ohne Batterien“
-